

NEIN ZUR LECHAUTOBAHN

SPENDE



Alle Bilder: Dr. Eberhard Pfeuffer

Bewahren Sie unsere Landschaft vor der „Lechautobahn“

Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Johannes Enzler Ernst Haile
Kreisgruppe Augsburg Kreisgruppe Aichach-
Friedberg

Wir benötigen dazu Ihre Spende

- zur Erstellung von naturschutz- und verkehrsfachlichen Gutachten
- für die Aufklärung der Bevölkerung über die Natur- und Umweltzerstörung durch die geplante „Lechautobahn“
- zum Kauf eines Sperrgrundstücks

SPENDE

Bitte überweisen Sie unter dem Stichwort „Keine Lechautobahn“ Ihre zweckgebundene Spende auf folgendes Konto bei der Stadtparkasse Augsburg:

IBAN: DE19 7205 0000 0000 2342 94

BIC: AUGSDE77XXX

Nähere Informationen erhalten Sie unter

www.keine-osttangente.de



NEIN ZUR LECHAUTOBAHN! JA ZUR ARTENVIELFALT!

Gemeinsam für den Schutz der Lechauen, der Heidegebiete und des Trinkwasserschutzgebiets
Bitte unterstützen Sie uns durch eine zweckgebundene Spende!

NEIN ZUR LECHAUTOBAHN

Der neue Bundesverkehrswegeplan sieht den Bau der sogenannten „Osttangente Augsburg“ vor.

Es handelt sich dabei um eine drei- bis vierspurige, autobahnähnliche Schnellstraße.

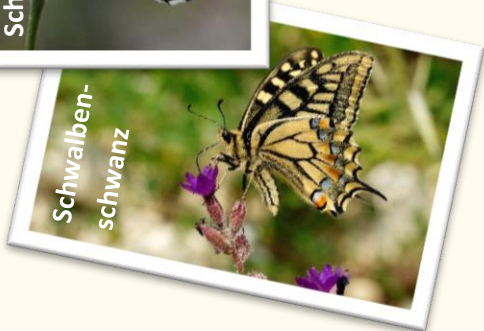
Die „Lechautobahn“ soll von der A 8 bei Derching über Friedberg, Kissing, Mering, den Lech, Königsbrunn und Oberottmarshausen zur B17 führen.

NEIN ZUR LECHAUTOBAHN

DIE OSTTANGENTE BEDEUTET

- eine neue, überregionale Schnellstraße durch unsere Region
- hohe Umweltbelastung
- Ansiedlung von weiteren Logistikzentren und Industrie im Lechtal
- Gefährdung unserer Trinkwasserschutzgebiete
- 157 Hektar Landverbrauch und massive Bodenversiegelung
- Beeinträchtigung des Landschaftsbilds durch mehrere Brückenbauwerke
- Existenzgefährdung für Landwirte
- Verlust unserer Naherholungsgebiete
- keine Entlastung für Kissing B 2 und Friedberg B 300
- Abtrennung Friedberg-West von der Stadt
- Zerstörung bedeutender Naturschutzgebiete

Betroffen vom Bau der „Lechautobahn“ wären wertvollste Naturlebensräume wie die Auengebiete am Lech, die Kissingener Heide und das Naturdenkmal Kissingener Bahngruben.



Diese Flächen weisen eine äußerst artenreiche Heidevegetation auf und sind Lebensraum für viele seltene Tierarten.

